

Ein neuer Lhotsky
An unsere
feldgrauen Jungen
 von Heinrich Lhotsky

Heinrich Lhotskys, des weitgehörten
 Ethikers, Gedanken über den Krieg
 offenbaren sich in diesen meister-
 haft geschriebenen Briefen an die
 Soldaten.

Auf Bütten gedruckt, kartoniert in
 modernem Pappband mit Prägung
 Mf. 1.—

Ausgabetag Samstag 19. Dezember.
 Bar 10 Exemplare mit 50% Mf. 5.— franko.
 Nach Weihnachten übliche Bedingungen
 Mf. 1.— ord., Mf. —.75 netto, Mf. —.67 bar
 und 11/10. — Zettel anbei.

Die zum Teil in der „Kriegs-Lese“
 veröffentlichten und in weitesten
 Kreisen mit größtem Beifall auf-
 genommenen

Briefe aus der
Heimat

von Heinrich Lhotsky, Rud.
 von Delius, Julius Bode,
 Emil Felden, A. Dörrfuß
 sind erschienen

und zwar auf Karton gedruckt, ge-
 falzt, mit Schliß und Einsteckklappe,
 also zur unmittelbaren Versendung
 geeignet.

Diese Briefe werden in der vor-
 liegenden praktischen Aufmachung

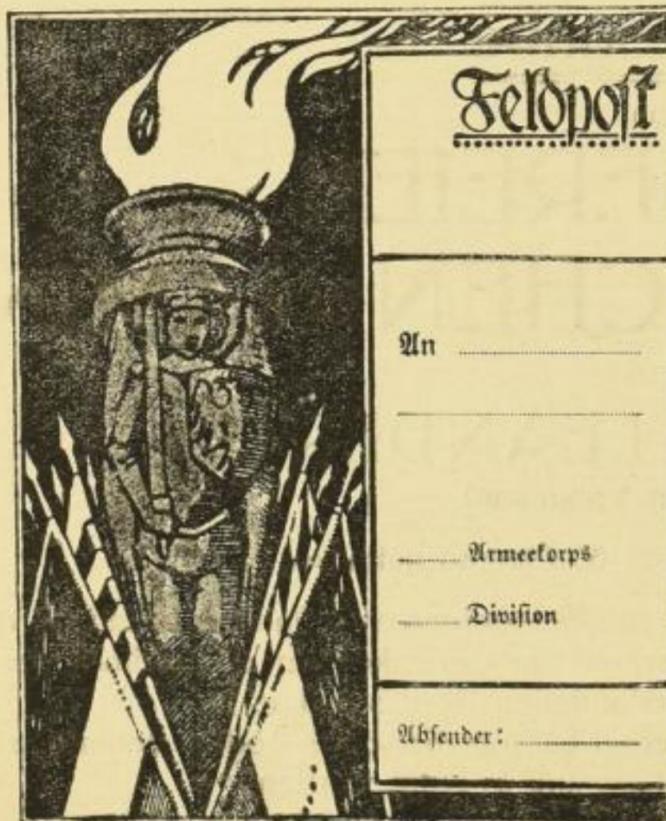
zu tausenden ins Feld

gesandt werden.

Männer wie Heinrich Lhotsky, Emil Felden,
 Karl König, Dörrfuß, Julius Bode, Rudolf
 von Delius sind auf den Plan getreten, um
 durch wohlgedachte und tiefempfundene
 freie Ansprachen den Mut und die Zuver-
 sicht unserer Truppen im Felde zu stärken,
 ihre Kraft zu heben, und in Worten des
 Mitgeföhls und flammenden Sätzen der Auf-
 rüttelung und des Zuspruchs den Geist der
 Zuversicht wach zu halten, der unsere Sache
 zum Siege führen muß und wird!

Es liegen vorderhand 6 Briefe vor
 Auslieferungstag 19. Dezember
 Einzel —.05 Pf. Bestellungen direkt erbeten
 mit 50% zur Probe
 Sonst —.05 Pf. einzeln, —.03 Pf. bar
 mit Rem.-Recht.
 — Zettel anbei. —

Wirkungsvolle Plakate kostenlos



Die Lese, Verlag G. m. b. H., Stuttgart, Schloßstraße 84.